













# (b) 'Tune T' von Siemens bzw. 'sDemo' von Audio Service verkaufen | Arbeitsablauf

## Schritt für Schritt

Demo-Geräte, die selber nicht verkauft werden, sondern ausschließlich die Geräte simulieren, welche in den Artikel Verknüpfungen hinterlegt sind. Dabei ist das Gerät zu bestellen bzw. aus dem Lager zu nehmen, welches simuliert wurde und der Kunde kaufen möchte (Geräte zum Simulieren, Programmieren, Verkaufen).

Ablauf beim/mit dem Kunden:

	Beschreibung
	Legen Sie einen neuen HG Vorgang beim Kunden an.
	Wählen Sie das entsprechende Demo-Gerät für den Kunden aus. Hierbei erhalten Sie eine entsprechende Meldung, dass das Demo-Gerät nur zur Simulation und nicht für den Verkauf bestimmt ist. Anschließend wählen Sie das Gerät aus, welches simuliert werden soll (ggf. noch einen passenden Hörer).
	Das Gerät wird im Vorgang als Probegerät gekennzeichnet und mit der Seriennummer des Demo-Gerätes inkl. welches Gerät gerade simuliert wird angezeigt.
	In den Hörsystemen des Kunden wird das Demo-Gerät zusätzlich im Reiter 'Simuliert durch' inkl. seiner Seriennummer angezeigt.
	Erstellen Sie für dieses Demo-Gerät ein Angebot, wird der Artikel welches das Demo-Gerät simuliert als Grundlage für das Angebot eingefügt (allerdings noch ohne Seriennummer).
	Möchte der Kunde ein anderes Gerät simuliert haben, muss das bisherige Gerät im Vorgang zurückgegeben (ans Lager zurückgebucht) werden. Dadurch wird auch protokolliert, welches Gerät der Kunde schon mal hatte. <div> <b>Achtung</b> Die Rückgabe des Demo-Gerätes muss auf jeden Fall erfolgen, auch wenn der Kunde das Gerät kauft, da er ein neues Gerät bekommt und das Demo Gerät für den nächsten Kunden zur Auswahl ins Lager zurückgebucht werden muss.</div>
	Wiederholen Sie so lange die Ausgabe, Angebot erstellen und Rücknahme, bis der Kunde sich für eine Gerätesimulation endgültig entscheidet.
	Im Dialog steht das vorherige simulierte Gerät. Über die Geräteauswahl wählen Sie das neue, zu simulierende Gerät aus. Wird ein anderes oder das gleiche Gerät simuliert, wird dieses in der Tabelle als zusätzlicher Eintrag als Historie dokumentiert.
	Vor dem Abschließen des Angebotes muss die Seriennummer im Angebot manuell dem Gerät zugewiesen werden.
	Muss das Gerät allerdings bestellt werden, muss das Probegerät zurückgenommen werden und über eine Reservierung ein Bestellwunsch für die Bestellung abgegeben werden. Diese Bestellung wird beim Einlagern des Gerätes automatisch beim Abschließen dem Kunden und somit dem Angebot zugewiesen.
	Nach dem Abschließen des Angebotes wird in den Hörsystemen im Reiter 'Simuliert durch' die Einträge entfernt, da jetzt kein Gerät mehr simuliert wird und der Kunde das eigentliche Gerät erhalten hat.

# (b) 'Tune T' von Siemens bzw. 'sDemo' von Audio Service verkaufen | Arbeitsablauf



*Optional vor dem Abschließen:*

Soll das Gerät welches simuliert wurde, bestellt werden, wird bei der Bestellung direkt das simulierte Gerät in den Bestellwunschdialog eingetragen und als Bestellwunsch in der Lagerverwaltung angelegt.



2017-03-31\_14h32\_18.mp4

Siehe auch ...

---

- [Ausgabe von konfigurierbaren Hörsystemen z. B. sDemo, Tune oder Tune T | Arbeitsablauf](#)
- [Codierte Hörsysteme | Arbeitsablauf](#)
- [Cros bzw. Bicrosgeräte | Arbeitsablauf](#)
- [Ein in Noah angepasstes Hörgerät suchen | Arbeitsablauf](#)
- [Hörgeräteabbruch | Arbeitsablauf Vorgangsweise bei einem Abbruch einer Hörgeräteversorgung](#)
- [Hörgeräteverlust während der Anpassphase | Arbeitsablauf](#)
- [Probegeräte und reservierte Geräte ausgeben | Arbeitsablauf](#)
- [Wie werden Tinnitusgeräte eingerichtet und abgerechnet | Arbeitsablauf](#)